Politischer Frühschoppen der IG BCE Weddinghofen im Krähenwinkel

Die IG BCE Ortgsruppe Weddinghofen lädt ihre Mitglieder und interessierte Bürger zum politischen Frühschoppen ein. Er findet am Samstag, den 19.09.2026 in der Zeit von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr im Kleingartenverein “ Im Krähenwinkel“ statt.

Gemeinsam möchte man mit den hiesigen Ratsvertretern über die Vorhaben der Politik diskutieren und selbst Denkanstöße geben, um Probleme in den einzelnen Stadtteilen zu lösen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Rünther Sommerfest war wieder ein voller Erfolg



Das Rünther Sommerfest war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg“, resümiert der SPD-Ortsverein Rünthe. Zur Sommerzeit organisiert der Ortsverein das Sommerfest, um der Rünther Bevölkerung eine Möglichkeit zum Treffen und zum Austausch zu geben. Das Fest ist jedes Jahr unkonventionell und bietet auch denen, die zur Sommerzeit nicht in den Urlaub fahren können, eine Möglichkeit, zu einem günstigen Angebot einen geselligen Abend zu verbringen. Auch in diesem Jahr kamen viele Rünther zusammen. Die Köftetaschen lösten dieses Mal den Döner als Highlight ab und erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch die Hüpfburg für die kleinen Gäste kam zu ihrem Einsatz. „Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für Ihr Kommen und freuen uns schon auf das nächste Jahr“, so der Ortsvereinsvorsitzende Alexander Höll.

Mit „Rhythm of the Seasons“ begeistert Schreberjugend das Publikum



Fotos: Lions Club

Ein Abend voller Emotionen, beeindruckender Tanzbilder und einer starken Botschaft: Mit ihrer neuen Benefizgala „Rhythm of the Seasons“ haben die Tänzerinnen und Tänzer der Schreberjugend Bergkamen, unterstützt vom Lions Club BergKamen erneut ein kulturelles Ausrufezeichen gesetzt. Mehr als einhundert Mitwirkende vor und hinter den Kulissen sorgten in der ausverkauften Kamener Konzertaula für ein Show-Erlebnis, das das Publikum begeisterte.

Der Frühling eröffnete den Abend mit Bildern von Aufbruch, Hoffnung und Neuanfang. Farbenfrohe Kostüme, dynamische Choreografien und bekannte Pop-Hits ließen die Bühne

förmlich erblühen. Anschließend zog der Sommer mit mitreißenden Rhythmen, Urlaubsstimmung und unbeschwerter Lebensfreude ein. Die Tänzerinnen und Tänzer überzeugten dabei mit spürbarer Begeisterung und großer Ausdruckskraft.

Nach der Pause präsentierte sich der Herbst als Zeit des Wandels. Mal warm und stimmungsvoll, mal geheimnisvoll und düster entstanden eindrucksvolle Szenenbilder, die das Publikum sichtbar fesselten. Kreative Effekte, fantasievolle Kostüme und energiegeladene Musik sorgten für einige der spektakulärsten Momente des Abends.
Emotional wurde es schließlich im Winter: Während ein stimmungsvolles Weihnachtsmedley viele Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mitsingen einlud, hinterließen die dunkleren Facetten der kalten Jahreszeit eindrucksvolle und bewegende Momente. Hoffnung, Besinnlichkeit und Melancholie verschmolzen zu kraftvollen Bildern, die lange nachwirkten.

Den bewegenden Höhepunkt bildete das große Finale, in dem alle Jahreszeiten zusammengeführt wurden. Dabei vermittelte die Schreberjugend Bergkamen mit ihren 13 Tanzgruppen eindrucksvoll die zentrale Botschaft des Abends: Licht und Schatten gehören untrennbar zum Leben, prägen den Menschen und lassen ihn wachsen. So kann auch der Lebensbaum nach Krisen und Herausforderungen immer wieder neu erblühen. Für diese eindrucksvolle Darstellung wurden die Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen belohnt. Mit der Zugabe gaben die Mitwirkenden dem Publikum schließlich noch eine letzte, eindrucksvolle Botschaft mit auf den Weg: Zusammen sind wir stark.



Wanderpokal geht nach Bergkamen – Wasserfreunde siegen in Soest



Mit einem Wanderpokal im Gepäck kehrten die Wasserfreunde aus Bergkamen am Samstag vom 13. Internationalen Schwimmfest der Wasserfreunde Soest zurück. Im Aquafun Soest gingen 18 Aktive bei 75 Einzel- und einem Staffelstart ins Rennen und sicherten sich mit insgesamt 322 Punkten den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Dass die Wasserfreunde schon so früh in der neuen Saison in guter Form sind, zeigte sich vor allem an den zahlreichen persönlichen Bestzeiten. Auch bei der Medaillenausbeute wurde kräftig gesammelt: Mila Murray (Jg. 2016) und Sarah Großpietsch (Jg. 2013) sammelten bei ihren Starts jeweils fünf Goldmedaillen. In der zusätzlichen Dreikampfwertung setzte sich Mila im Bereich der Jahrgänge 2016 bis 2018 durch, während Sarah die Wertung der Jahrgänge 2013 bis 2015 für sich entschied. Für die Dreikampfwertung werden die drei punktbesten Strecken in den Altersklassen nach der World-Aquatics-Punktetabelle addiert. Die jeweils punktbeste Schwimmerin bzw. der jeweils punktbeste Schwimmer erhält dafür

einen Pokal.

Aber auch die anderen Wasserfreunde sorgten für reichlich Edelmetall: Mila Ellerkmann (Jg. 2015) gewann eine Gold- und vier Silbermedaillen, Pepe Mendel (Jg. 2013) zwei Gold- und zwei Silbermedaillen, Emilia Minnerup (Jg. 2015) vier Gold- und eine Silbermedaille sowie Lia Schröder (Jg. 2012) zwei Gold- und zwei Silbermedaillen. Finja-Marie Possovard (Jg. 2011) holte zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze, Novalie Schamann (Jg. 2015) je einmal Gold, Silber und Bronze. Nova Meschkapowitz (Jg. 2015), Mila Schöler (Jg. 2017) und Karl Weddig (Jg. 2018) gewannen jeweils Silber, Phil Langenberg (Jg. 2018) Bronze und Elisa Yüksekogul (Jg. 2015) viermal Bronze. Merle Boettcher, Jona-Sophie Gröbe, Carolina Hendler und Lina Schöler komplettierten damit das starke Mannschaftsergebnis.

Auch in der 4×50-Meter-Lagenstaffel zeigten die Wasserfreunde eine gute Leistung: Mila Ellerkmann, Tilo Mendel, Mila Murray und Emilia Minnerup schwammen auf den zweiten Platz.

Trotz der erst kurzen Trainingszeit nach den Sommerferien zeigte sich das Trainerteam sehr zufrieden. Neben zahlreichen Bestzeiten wurden bereits Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften erreicht. Nun freuen sich die Wasserfreunde am kommenden Wochenende auf einen erfolgreichen Heimwettkampf im Häupenbad in Bergkamen.

Nach einem E-Scooterunfall sucht die Polizei den

Unfallverursacher

Am Freitagnachmittag (11.09.2026), um 16:30 Uhr, befuhr ein 12-jähriger Junge aus Bergkamen mit seinem Tretroller den Gehweg auf der Preinstraße in Richtung Sugambrerstraße. Hier kam ihm ein E-Scooter Fahrer entgegen. Dieser bremste unmittelbar vor dem Jungen ab und stellte sich quer. Der 12-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fiel über den E-Scooter. Dabei verletzte er sich leicht. Der E-Scooter Fahrer entfernte sich daraufhin von der Örtlichkeit, ohne sich um den Jungen zu kümmern.

Der E-Scooter Fahrer kann lediglich wie folgt beschrieben werden:

- Gesicht durch Tuch oder Schal verdeckt
- Baseballkappe

Hinweise auf den Unfallflüchtigen und Zeugen des Unfalls wenden sich bitte an die Polizei in Kamen: 02303 921 3220 oder per Mail: poststelle.unnna@polizei.nrw.de.

Versuchter Raub: Halskette vom Hals einer 86-jährigen Frau gerissen

Am Samstagnachmittag (12.09.2026) um 15:35 Uhr befanden sich eine 92- und eine 86-jährige Frau an der Landwehrstraße in Höhe der Bushaltestelle „Auf der Alm“ in Bergkamen. Neben den Frauen hielt ein Fahrzeug an, eine weibliche Person stieg aus und fragte die Beiden nach dem Weg.

Im Verlauf des Gesprächs zog die Frau plötzlich an der Halskette der 86-Jährigen. Diese riss zwar ab, verblieb jedoch bei der Geschädigten. Als Zeugen dieses mitbekamen, ließ die Tatverdächtige von der Geschädigten ab und flüchtete in ihrem Pkw in Richtung Werner Straße. Die 86-Jährige verletzte sich dabei leicht.

Die Täterverdächtige kann wie folgt beschrieben werden:

- weiblich
- ca. 30 Jahre alt
- normale bis stämmige Statur
- südeuropäisch
- schwarze, offene, schulterlange Haare
- dunkle Augen
- volles, rundes Gesicht
- schwarzes T-Shirt, schwarzer Rock oder Hose
- sprach Deutsch mit Akzent

Wer Hinweise auf die Täter geben kann, meldet sich bitte bei der Polizei Kamen unter der Telefonnummer 02303/921-3220 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

---

30 Jahre nach dem Abitur: Wiedersehen des Abschlussjahrgangs 1996



Am 12. September 2026 traf sich der Abiturjahrgang 1996 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen im Hotel & Gasthaus Kautz in Kamen, um gemeinsam das 30-jährige Abiturjubiläum zu feiern. 54 ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie drei ehemalige Leistungskurslehrkräfte – Herr Blech, Frau Musholt und Frau Prasun – kamen zu diesem besonderen Anlass zusammen. Die Ehemaligen reisten dafür aus ganz Deutschland an.

Die Idee zu dem großen Wiedersehen entstand beim 60-jährigen Schuljubiläum des Städtischen Gymnasiums im September 2025. Der damalige Abiturjahrgang umfasste insgesamt 76 Schülerinnen und Schüler. In den vergangenen Monaten wurde nach den ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern gesucht. Bis auf eine Person konnten schließlich alle 76 Abiturientinnen und Abiturienten ausfindig gemacht werden.

Der Abend bot viel Gelegenheit, alte Freundschaften und Bekanntschaften aufzufrischen, sich über die vergangenen 30 Jahre auszutauschen und gemeinsam in Erinnerungen an die Schulzeit zu schwelgen. Bei vielen netten Gesprächen wurde gelacht und so manche Anekdote aus der gemeinsamen Zeit wieder zum Leben erweckt.

Mit dem Hotel & Gasthaus Kautz wurde dafür der ideale Veranstaltungsort gefunden. Die vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ermöglichten es auch den von weiter her angereisten Ehemaligen, den Abend entspannt gemeinsam ausklingen zu lassen. Das hervorragende Essen sowie die

professionelle und zugleich freundliche Bewirtung trugen ebenfalls dazu bei, dass das Wiedersehen zu einem rundum gelungenen und unvergesslichen Abend wurde.

Ehemalige Oberadener Jugenddörfler trafen sich zur Plauder-Runde



Foto: Günter Ebeling

(Eb) Zum 6. Treffen ehemaliger Bewohner der 1951 bis 1976 bestehenden Oberadener Bergbau-Jugenddörfer „Knappendorf“, „Im Sundern“ und „Am Römerberg“ hatte das Orga-Team erneut zur „Plauder-Runde“ ins Museums-Cafè eingeladen.

Sie kamen als 14- bis 16-jährige Jugendliche (zB. im Landkreis Helmstedt angeworben) nach Oberaden, lebten im Jugenddorf und arbeiteten als Berglehrlinge, als gestandene Bergleute und

auch als Steiger, Fahrsteiger usw auf der Zeche Haus Aden.

Zu den insgesamt 25 Teilnehmern (tlw mit Begleitung), die überwiegend aus Bergkamen, aus dem Emsland, Dortmund, Hamm, Marl und Münster angereist waren, zählte auch Marina Becker, die sich als ehrenamtliche Heimatpflegerin der Stadt Bergkamen einen Einblick in die 25-jährige Jugenddorfzeit verschaffen konnte. Bei einem leckeren Frühstück hatten sich die im stolzen Alter von 75- und über 90-jährigen Ehemaligen viel zu erzählen. Erinnerungen an ehemalige Kollegen, ans Jugenddorf, Jugendleiter sowie die zahlreichen Freizeit-Angebote z.B. im Jugenddorf-Chor, in Laienspiel-, Tanz- und anderen musischen Gruppen, sportlich mit Fußball, Handball, Leichtathletik und viele Urlaubsreisen an Ostsee und Atlantik brachten angeregte Gespräche über die weit zurückliegende gemeinsam verbrachte wunderschöne Jugenddorf-Zeit.

Bei der Verabschiedung war man sicher, sich beim nächsten Treffen 2027 wieder zu sehen.

---

49. Steinstoß-VM der Oberadener Werferoldies



(Eb) Die Beteiligung bei der inzwischen 49. Steinstoß-VM war mit nur fünf Oldies gering, denn neben den „Unpässlichen“ fehlten auch einige “Kurzurlauber“. Die Ergebnisse: W70 mit 3kg-Stein = Verena Wiedeking (5,37m); M85 mit 3kg-Stein = Günter Ebeling (6,68m), M65 mit 7,5kg-Stein = Dietmar Westerhellweg (7,89m) und Peter Sievers (8,07m / PB); M75 mit 5kg-Stein = Wilhelm Holtsträter (6,85m).

Erfolge beim Werfermeeting in Witten-Annen

(Eb) Nach erfolgreicher Sanierung des „Wullenstadion“ in Witten konnten die SuS-Werferoldies endlich wieder bei den Sportfreunden der DJK BlauWeiss Annen an den Start gehen. Ilona Schaub (W55) gewann das Kugelstoßen mit 8,96m (SB) und siegte beim Diskuswurf (20,43m). In der AK M60 siegte Peter Sievers mit der 5kg-Kugel (10,26m) und belegte Rang 3 mit Diskus (28,17m) und Speer (22,58m (SB). Eduard Meier (M70) landete mit Kugel (7,00m), Diskus (17,62m) und Speer (17,53m) jeweils auf Platz 3. Günter Ebeling siegte in seiner AK M85 mit Kugel (6.90m), Diskus (19,42m) und Speer (15,46m). Über drei Saisonbestleistungen (SB) und sechs AK-Siege waren die SuS’ler „relativ“ zufrieden.

Volksbühne 20 Oberaden: Der Kartenvorverkauf beginnt für „Fünf Gauner und ein ungewöhnlicher Kühlschrank“



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Die Schauspielerinnen und Schauspieler der Volksbühne 20 Oberaden proben mit viel Engagement für die neue Krimikomödie „Fünf Gauner und ein ungewöhnlicher Kühlschrank“ von Jochen Matthies. Fünf Gauner, ein großer Coup, ein wertvolles Gemälde – und plötzlich spielt ein Kühlschrank eine ganz eigene Rolle. Als dann auch noch ein Todesfall für Aufregung sorgt, gerät der Plan völlig aus dem Ruder. Spannung, schwarzer Humor und jede Menge überraschende Wendungen sind garantiert!

 Kartenvorverkauf

Der Vorverkauf beginnt am:
Donnerstag, 17. September 2026, ab 18:00 Uhr
Vereinsheim Oberaden
Rotherbachstr. 154, Bergkamen-Oberaden
Weitere Vorverkaufstermine:
Donnerstag, 24. September 2026, ab 18:00 Uhr
Vereinsheim Oberaden
Rotherbachstr. 154, Bergkamen-Oberaden
Donnerstag, 24. September 2026, ab 16:30 Uhr
Martin-Luther-Haus
Goekenheide 5, Bergkamen-Weddinghofen

Premiere am 4. Oktober

Die Premiere findet am
Sonntag, 4. Oktober 2026, um 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, Bergkamen-Weddinghofen statt.
Einlass ist bereits ab 15:00 Uhr.

Weitere Aufführungen:
Samstag, 10. Oktober 2026, 17:00 Uhr
Sonntag, 11. Oktober 2026, 17:00 Uhr
Die Volksbühne 20 Oberaden freut sich auf zahlreiche Theaterfreunde und verspricht einen unterhaltsamen Abend mit Spannung, Humor und einigen Überraschungen.

Selbsthilfegruppe lädt zum gemeinsamen Singen ein!

Die Selbsthilfegruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ lädt am Montag, den 14. September, wieder zu einem gemeinsamen

Singnachmittag ein. Das Treffen findet im Haus St. Elisabeth, Parkstraße 2a, in Bergkamen-Mitte statt. Einlass ist ab 15.00 Uhr; Beginn 15.30 Uhr und Ende gegen 17.30 Uhr.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Alter oder Gesangserfahrung. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Singen, das Erleben von Gemeinschaft und die positiven Auswirkungen der Musik auf Körper, Geist und Seele. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Selbsthilfegruppe freut sich sowohl über bekannte Gesichter als auch über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer gerne singt oder die Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre erleben möchte, ist herzlich willkommen.